



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Markus 8,27-35

*Du bist der Messias. - Der Menschensohn muss vieles erleiden*

In jener Zeit

ging Jesus mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsarea Philippi. Unterwegs fragte er die Jünger: Für wen halten mich die Menschen?

Sie sagten zu ihm: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für sonst einen von den Propheten.

Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete ihm: Du bist der Messias!

Doch er verbot ihnen, mit jemand über ihn zu sprechen.

Dann begann er, sie darüber zu belehren, der Menschensohn müsse vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er werde getötet, aber nach drei Tagen werde er auferstehen.

Und er redete ganz offen darüber. Da nahm ihn Petrus beiseite und machte ihm Vorwürfe.

Jesus wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Weg mit dir, Satan, geh mir aus den Augen! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) (auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

### WORT ZUM SONNTAG

*Wir sind eine weltoffene, wertschätzende, wahrnehmende Kirchengemeinde / Seelsorgeeinheit*

**Liebe Kirchengemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,**

schon ein paarmal, auch hier im Kirchenanzeiger, ist die oben genannte Zielformulierung genannt worden. Dahinter steckt die Absicht, dass unser pastorales Tun als Haupt- oder auch als Ehrenamtliche/r in unserer Seelsorgeeinheit sich im Besonderen an diese drei Leitplanken orientiert: eben weltoffen, wahrnehmend und wertschätzend zu sein.

Bei der letzten gemeinsamen Sitzung aller KGRs im Juli in Reute hat Sandra Weber aus persönlicher Perspektive heraus diese drei Begriffe umrissen. Mit einer Mini-Serie (drei Artikel) möchten wir Ihnen die Zielformulierung per Kirchenanzeiger weitergeben. Heute und in den zwei kommenden Ausgaben sollen diese Leitworte auf der Titelseite anschaulich gemacht werden, verbunden mit der Einladung, darin eine Gedankenanstrengung zu sehen für das persönliche Leben, aber auch für unsere Gruppen und Gruppierungen in unseren Kirchengemeinden. Auf dass sie überprüfen, wo sich diese Haltungen im konkreten Tun widerspiegeln.

**Pfr. Stefan Werner**



#### Welt-offen

Eine offene, ja sogar eine weltoffene Kirche sein, darin liegt meines Erachtens eine große Kraft. Vermutlich liegt darin sogar eine große Sprengkraft. Das bedeutet nämlich, wir können und dürfen uns nicht nur mit unseren ureigenen Themen beschäftigen und in den eigenen Kreisen verweilen, sondern müssen über den Kirchturm hinausblicken. Wir sind aufgerufen, gesellschaftlich interessiert und auch aktiv zu sein. Weltoffen – das verstehe ich nicht nur in dem Sinne, „zu uns dürfen alle kommen, die wollen“, das bedeutet für mich auch, sich einzumischen – die christliche Botschaft gesellschaftlich einzubringen und zum Leben zu erwecken.

Dass das notwendig ist, spüren wir aktuell besonders deutlich. Die Ereignisse in Chemnitz haben überdeutlich gezeigt, dass in unserer Gesellschaft rassistisches Denken und Handeln insoweit wieder hoffähig geworden ist, dass man dafür Tausende auf die Straße

bringt. Da reicht es sicher nicht aus, nur den Kopf zu schütteln, nicht mitzumarschieren und sich ruhig zu verhalten. Da ist es notwendig, „NEIN“ zu sagen und dagegen aufzustehen. Da ist es notwendig, schon die ersten Anzeichen solchen Denkens wahrzunehmen und zu reagieren, nicht wegzusehen. Dass das in besonderer Weise auch unsere Aufgabe als Christen ist, davon bin ich überzeugt. Auch dass wir uns einmischen und aktiv beteiligen müssen an der Debatte, wie eine menschliche und gute Flüchtlingspolitik für Deutschland, Europa und die Welt aussehen kann.

Es liegt viel Sprengkraft darin, eine weltoffene Gemeinde sein zu wollen. Dass die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit sich dafür entschieden haben, finde ich mutig und ich bin mir sicher, dass wir damit unserer Kernaufgabe, Jesu Spuren in der Welt zu sein, nachkommen. Und Gemeinde und Kirche, das sind wir alle, da kommt es auf jede und jeden an.

**Sandra Weber, Gemeindefereferentin**

Foto: Pfarrbriefservice (gemeinfrei)

#### Welt-offen

*Sage nein!*

*Wenn sie jetzt ganz unverhohlen  
Wieder Nazi-Lieder johlen,  
Über Juden Witze machen,  
Über Menschenrechte lachen,  
Wenn sie dann in lauten Tönen  
Saufend ihrer Dummheit frönen,  
Denn am Deutschen hinterm Tresen  
Muss nun mal die Welt genesen,  
Dann steh auf und misch dich ein:  
Sage nein!*

*Meistens rückt dann ein Herr Wichtig  
Die Geschichte wieder richtig,  
Faselt von der Auschwitzlüge,  
Leider kennt man's zur Genüge  
Mach dich stark und misch dich ein,  
Zeig es diesem dummen Schwein  
Sage nein!*

*Ob als Penner oder Sänger,  
Banker oder Müßiggänger,  
Ob als Priester oder Lehrer,  
Hausfrau oder Straßenkehrer,  
Ob du sechs bist oder hundert,  
Sei nicht nur erschreckt, verwundert,  
Tobe, zürne, misch dich ein  
Sage nein!*

*Und wenn aufgeblasene Herren  
Dir galant den Weg versperrern  
Ihre Blicke ...*

Konstantin Wecker



**Buchtipp: Eine Kapitalismus-Kritik – insbesondere im Blick auf die sogenannte Dritte Welt.**

# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

### Sa, 15. September

Mariä Schmerzen  
19.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

### So, 16. September

24. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zur Fair Trade-Woche, St. Peter  
10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkapelle  
11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

### Di, 18. September

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter  
Anschließend Anbetung

### Mi, 19. September

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in

der Frauenbergkapelle  
19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkapelle

### Do, 20. September

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

### Sa, 22. September

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

### So, 23. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter  
Keine 10.00-Uhr-EUCARISTIE in der Frauenbergkapelle  
11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, mitgestaltet von den Chorwürmern. **Siehe S. 3.**

## WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

### Sa, 15. September

14.00 Uhr: Trauung des Paares Anja Frick und Martin Schwarz – St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

### So, 16. September

17.30 Uhr: Rosenkranz, St. Peter  
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

### Mo, 17. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

### Mi, 19. September

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle  
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mattheus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche  
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

### Fr, 21. September

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach  
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

### Sa, 22. September

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

### So, 23. September

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter  
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

#### Samstag, 15. September

Jhtg. Alle Verstorbenen Stadtpfarrer von Bad Waldsee; Jhtg. Theresia Nußbaumer; Maria Denzel; Irmgard Reiser; Gertrud Hildenbrand; Anneliese Gettich; Rosa und Franz Steiner; Angelika, Elisa-

beth und Rudolf Mohr  
19.00 Uhr, St. Peter

#### Mittwoch, 19. September

Jürgen Hartl; Siegfried Bertsch  
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle

#### Dienstag, 18. September

Waldemar, Emanuel und Viktor Spieß  
9.30 Uhr, St. Peter

## BEICHT-GELEGENHEITEN

### Freitags

entfällt die Beichtgelegenheit.  
18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird,

### Samstags

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

## PFARRAMT ST. PETER

Das Pfarramt St. Peter ist am Mittwoch, 19. September, geschlossen!



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

### So, 16. September

24. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCARISTIE

### Di, 18. September

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr: EUCARISTIE anschließend Anbetung

### Do, 20. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

### Sa, 22. September

14.00 Uhr: Trauung des Paares Maïke Ohlinger und Thomas Mohr – Pfarrkirche

### So, 23. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCARISTIE

### Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 18. September  
Jhtg. Martha Geray; Anton und Elsa Brauchle  
19.00 Uhr, Pfarrkirche

## FAIRE WOCHE

### Gottesdienst zur Fairen Woche

Im Rahmen der Fairen Woche findet traditionsgemäß ein ökumenischer Gottesdienst statt. In diesem Jahr am Sonntag, 16. September, um 9.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Peter. Alle Veranstaltungen der diesjährigen Fairen Woche stehen unter dem Motto „Gemeinsam für ein gutes Klima“. Der Gottesdienst, mitgestaltet von der AG Eine Welt, hat das Thema „Gerechtigkeit und die Erde blüht auf“. Die musikalische Gestaltung hat der Singkreis Haisterkirch übernommen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Weltladen dazu ein, bei Kaffee oder Saft und einem kleinen Imbiss noch eine Weile im Gespräch beieinander zu bleiben.  
**Sie auch Seite 3 und Seite 4**



**Großes Kirchenkonzert am Sonntag, 23. September, um 16.00 Uhr in Reute: Zum Benefizkonzert lädt das Kloster unter dem Leitwort „Sing mit uns ein Ave Maria“ ein. Mehr hierzu im nächsten Kirchenanzeiger.**



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

### Fr, 14. September

9.15 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Pfarrkirche Reute  
19.00 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche  
19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche

### So, 16. September

24. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche und zeitgleich „Kinder hören Gottes Wort“ im Oratorium der Pfarrkirche  
19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

### Di, 18. September

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren  
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

### Mi, 19. September

7.30 Uhr: Der Schülertagesdienst muss leider entfallen.

### Fr, 21. September

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche  
19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche

### So, 23. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle (!)  
13.00 Uhr: Proben für Kirchenkonzert  
16.00 Uhr: Großes Konzert in der Pfarrkirche (mehr hierzu im nächsten Kirchenanzeiger)  
19.00 Uhr: Kein Gottesdienst in Gaisbeuren

Messintentionen Reute nebstehend in Spalte 5

## AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfing: **Max Zehrer**

In das ewige Leben wurde gerufen: **Tilly Müller (78 J.)**

## SENIOREN

Seniorenachmittag ist am 18. September um 14.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Reute. Nach Kaffee und Kuchen werden Kinder aus Gaisbeuren und Umgebung mit einem kurzen Programm uns erfreuen. Omas und Opas der Kindergartenkinder sind herzlich eingeladen.



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

### So, 16. September

24. Sonntag im Jahreskreis  
11.00 Uhr: Familien-Wort-Gottesfeier im Pfarrsaal

### Mo, 17. September

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

### Di, 18. September

7.35 Uhr: Schülertagesdienst im Pfarrsaal

### Do, 20. September

8.30 Uhr: EUCARISTIE in Osterhofen

### So, 23. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
9.15 Uhr: EUCARISTIE – Erntedankfest in der Turn- und Festhalle

### Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 20. September  
Max Haidorf; Franz Schönenberger  
8.30 Uhr, Osterhofen:

## ROSENKRANZ

Sonntag, 16. September, Pfarrsaal: kein Rosenkranz

## ERNTEDANK

Bereits am 23. September feiert die Kirchengemeinde Haisterkirch in diesem Jahr das Erntedankfest. Der Festgottesdienst um 9.15 Uhr findet in der Turn- und Festhalle statt und wird musikalisch gestaltet vom Kirchenchor. **Mehr hierzu im nächsten Kirchenanzeiger**

### Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

#### Sonntag 16. September

10.30 Uhr, Pfarrkirche Reute  
Hilde und Josef Göser; Maria Gürtler, Ida und Alois Müller; Kurt Eberle; Josef und Mechtild Jehle; Agnes Leiprecht; Adalbert Jehle; Alfons Maucher; Anton Ortner; Rosa Herm

#### 19.00 Uhr Gaisbeuren

Ambros Bucher; Klara Sugg; Josef und Walburga Schnell; Karl und Anna Hepp; Josef Bautz; Oskar Stollsteiner u. v. A.

# BLICK in die GEMEINDEN

## TERMINE ST. PETER

### Heute, Donnerstag

Die Proben des Kirchenchores beginnen wieder (19.30 Uhr, Chorraum/Gemeindehaus St. Peter).

**Dienstag, 18. September**  
Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

**Mittwoch, 19. September**  
Um 19.30 Uhr wird die nächste **Geistliche Abendmusik** in der Pfarrkirche St. Peter Bad Waldsee stattfinden: mit Marina Bühler (Gesang, Querflöte) und Hermann Hecht (Orgel). Um eine Spende wird gebeten.

**Freitag, 21. September**  
Die **Chorwürmer** treffen sich zur Probe um 15.00 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

### Samstag, 22. September

Kirchenführung durch St. Peter mit Peter Bohner. Der Freundeskreis lädt dazu ein (14.30 Uhr).

### Sonntag, 23. September

Die **Chorwürmer** treffen sich zum Einsingen um 10.00 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum). Die Chorwürmer gestalten dann den Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in St. Peter mit.

## FREIWILLIGER

**Jean Marcos**, der ein Jahr in der Kirchengemeinde St. Peter verbringen wird, kommt in der Woche vom 17. bis zum 21. September schon mal zum Schnuppern nach Bad Waldsee. Er wird in diesen Tagen bereits bei seiner Gastfamilie Gasser in Mittelurbach wohnen.

## FAIRE WOCHE

### Coffee Stop am Mittwoch

Im Rahmen der Fairen Woche bietet der Eine-Welt-Ausschuss der Kirchengemeinde St. Peter wieder einen „Coffee Stop“ an, das heißt: Sie trinken guten, fair gehandelten Kaffee, Tee und genießen ein Stück Kuchen oder eine Brezel. Dabei



können Sie sich vom Einkauf bei der Kleiderbörse erholen, Wartezeiten überbrücken oder einfach nur so vorbeischaun. Mit dem gemeinsamen Genuss von fair gehandeltem Kaffee können Sie die Welt auf angenehme Weise ein kleines Stückchen besser machen.

Das „Café“ im Peterskeller lädt Sie am kommenden Mittwoch, 19. September, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein.

## HAISTERKIRCH

Die nächste **Mini-Stunde** ist am morgigen Freitag, 14. September, um 17.00 Uhr. Wir treffen uns alle im Pfarrsaal zur „Einsteiger-Mini-Stunde“ nach den Ferien. Jeder darf seine spannendste Feriengeschichte erzählen und soll dazu ein Symbol mitbringen! Die „Kleinen“ treffen sich schon um 16.30 Uhr zum Üben.

Die nächste **Krabbelgruppe** ist am kommenden Donnerstag, 20. Sep-

tember. Diesmal stellen wir Knete her. Bitte bringt eine Rührschüssel, Löffel und Messbecher mit. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Pfarrsaal des Klosterhofes in Haisterkirch.

**Kirchenrenovation**  
Wir bitten um Spenden auf unser Konto mit der IBAN: **DE49650501100062310350** bei der **KSK Ravensburg**,  
Betreff: **Spende Pfarrkirche Haisterkirch**

### „Kapellenklang“ in St. Sebastian am 30. 9.

Am Sonntag, 30. September, findet um 19.00 Uhr in der Sebastianskapelle bei Haisterkirch ein musikalisches Abendgebet der Gruppe Kapellenklang statt (anstelle des Sonntagabendgottesdienstes). Die von den Musikern Claus Machleidt (Gitarre), Mirjam Knaus (Cello), und der Sängerin Simone Salzer vorgetragene Musik soll Hilfe sein, zur Ruhe zu kommen, den Tag zu beschließen und Gott wieder in die Mitte des Lebens zu rücken. Die zum Evangelium des Tages ausgewählte Musik sind neue und alte Lieder sowie Psalmen aus dem neuen Gotteslob und eigene Stücke und Improvisationen. Alle drei Musiker sind schon viele Jahre kirchenmusikalisch aktiv. Mit ihrer professionell vorgetragenen Musik haben sie schon oft, so auch letztes Jahr, in dieser schönen Kapelle, welche idyllisch mitten im Wald steht, die Herzen der Menschen berührt. Spenden sind erwünscht. Diese gehen an das Projekt „Unvergessene Heggbacher“ der St. Elisabeth-Stiftung für personalisierte Grabstellen für die verstorbenen Bewohner des Heggbacher Wohnverbundes. Foto: KK



Weitere Informationen unter [www.kapellenklang.de](http://www.kapellenklang.de)

## EUROPAWEITES LÄUTEN AM 21. SEPTEMBER



Die **Christophorus-Glocke** der Leonhardskirche in Gaisbeuren. Am 27. März 2014 wurde die Glocke, finanziert aus einem zweckgebundenen Nachlass des Ehepaars Josef und Walburga Schnell, geweiht. Unser Foto entstand in den Tagen vor der Weihe. Insgesamt hat die Leonhardskirche drei Turmglocken. Auch in Gaisbeuren wird am 21. September für den Frieden geläutet.

RR-Archivbild: Marianne Brändle

### Beim nächsten Ton ist: Frieden

Seit spätestens dem 6. Jahrhundert sind Glocken in Europa als Signal für den Gottesdienst bekannt. Wandermönche aus Irland – unter ihnen der heilige Bonifatius – führten sie als klingende Einladung zum Gebet mit sich. Und seit dem 8. Jahrhundert sind sie als Inventar der Kirchtürme nicht mehr wegzudenken. In Zeiten von Kriegen wurden sie immer wieder eingeschmolzen und zu Waffen verarbeitet. Umso mehr sind Glocken, wenn sie klingen, ein Signal des Friedens: „Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern.“ (Jes 2,4) und Kanonen werden wieder Glocken.

Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 rufen der Deutsche Städte-

tag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, das Kulturbüro der Evangelischen Kirche Deutschland, das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz und das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken gemeinsam Glockenbesitzer auf, sich am europaweiten Glockenläuten zum Internationalen Friedenstag am 21. September (18.00 bis 18.15 Uhr) zu beteiligen.

Im ökumenischen Ausschuss wurde beschlossen, dass sich alle Kirchen auf dem Stadtgebiet in ökumenischer Verbundenheit an dieser Aktion beteiligen. Da für viele Menschen das Läuten der Glocken immer mit der Einladung zum Gebet verbunden ist, wünschen wir uns auch, dass die Menschen in unserer Stadt, angeregt durch das Glockengeläut, an diesem Tag um das Geschenk des Friedens beten. Hier ein Gebetsvorschlag:

*Herr, mach mich zum Werkzeug  
deines Friedens,  
dass ich liebe, wo man hasst;  
dass ich verzeihe,  
wo man beleidigt;  
dass ich verbinde,  
wo Streit ist;  
dass ich die Wahrheit sage,  
wo Irrtum ist;  
dass ich Glauben bringe,  
wo Zweifel droht;  
dass ich Hoffnung wecke,  
wo Verzweiflung quält;  
dass ich Licht entzünde,  
wo Finsternis regiert;  
dass ich Freude bringe,  
wo der Kummer wohnt.*

*Herr, lass mich trachten,  
nicht, dass ich getröstet werde,  
sondern dass ich tröste;  
nicht, dass ich verstanden werde,  
sondern dass ich verstehe;  
nicht, dass ich geliebt werde,  
sondern dass ich liebe.*

*Denn wer sich hingibt,  
der empfängt;  
Wer verzeiht, dem wird verziehen;  
Und wer stirbt, der erwacht  
zum ewigen Leben.*

GBET IM GEIST  
DES HL. FRANZ VON ASSISI  
FRANKREICH 1913

## HALBTAGES-WALLFAHRT

Am **Mittwoch, 26. September**, geht die Halbtageswallfahrt nach Mariä Geburt in Pfärrich (bei Amtzell). Die Abfahrt ist um 12.30 Uhr auf der Bleiche (12.15 Uhr Reute und Gaisbeuren, anschließend Frauenberg).

Anmeldung: Pfarramt St. Peter, Tel. 990910

## MEIN CREDO

### Warum glaube ich? Warum glaube ich nicht mehr

Die Reihe setzt sich erfreulicherweise fort. Ein weiterer Brief ist bei mir angekommen. Herzlichen Dank. Ich verbinde damit die Bitte, dass weitere Leserschriften aufgrund meiner urlaubsbedingten Abwesenheit bitte direkt an das Pfarramt St. Peter gerichtet werden (brieflich oder per Mail an [anstpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:anstpeter.badwaldsee@drs.de)).

Pfr. Werner

*Es freut mich, dass Sie im Kirchenanzeiger Nr. 30 die Gelegenheit öffnen, einen Gedankenaustausch zu ermöglichen. Schon oft hatte ich den großen Wunsch, in meiner Familie einen kleinen Gedankenaustausch betreffs der sonntäglichen Predigt zu finden, leider war es nie richtig möglich. Zur Frage, warum glaube ich?, gäbe es viel zu sagen. In Anbetracht von Jesus, Maria, den Aposteln (allen voran Paulus), den vielen Heiligen und Seligen und unserem hochverehrten Papst Franziskus glaube ich, dass wir Christen sicherlich auf dem richtigen Weg sind – mit Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiligem Geist. Vor kurzem hatte Herr Pfarrer Mattes sehr verständlich und in aller Deutlichkeit dieses Thema in seiner Predigt erläutert. Durch meine Flüchtlingsbegleitung bin ich unserem christlichen Glauben viel nähergekommen (Diskussionen mit Muslimen und mit orthodoxen Christen). Aber auch Radio Horeb hat mir schon viel Anregungen und Verständnis über unseren Glauben gegeben. Auch die Neuevangelisierung bei uns in Deutschland ist mir ein großes Anliegen.*

*In freundlicher Verbundenheit,  
Ihr Mitgläubiger Alfons Müller*

## KOLPING

**Bezirkstag in Friedrichshafen mit Sozialminister Manfred Lucha:** Die Kolpingsfamilie lädt am Sonntag, 21. Oktober, zum Kolpingbezirkstag ins Pfarrgemeindehaus Arche St. Columban in Friedrichshafen ein. Beginn ist um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Columban; anschließend um 11.00 geht's im Gemeindehaus Arche neben der Kirche weiter mit einem Vortrag von Sozialminister Manfred Lucha. Dann Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Um planen zu können, Anmeldungen bitte über Heiner Kibler, Tel.-Nr. 93150.

## SUPPENKÜCHE

**Ehrenamt macht Sinn und Freude:** Wer möchte gern ab und zu ehrenamtlich in guter Atmosphäre in unserer Suppenküche mithelfen? Nähere Auskunft gibt gern Alois Mayer, Tel. 6176.

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

VOM 14. BIS 30. SEPTEMBER



## Film im seenema

In Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe Fair-Trade-Town Bad Waldsee, mit Global/Bad Waldsee, AG Eine Welt/Bad Waldsee, KAB/Bad Waldsee sind auch wir als Kirchengemeinde Kooperationspartner und mitverantwortlich für die Filmreihe GLOBAL. Seenema präsentiert dabei fünf entwicklungspolitische Filme mit einem Begleitprogramm. Zu allen Vorstellungen werden die Regisseurinnen und Bildungsreferenten die Filme vorstellen und im anschließenden Filmgespräch mit Ihnen darüber diskutieren.

Am morgigen Freitag, 14. September (19.30 Uhr), ist der Film „Die grüne Lüge“ zu sehen. Was steckt hinter Produkten, die sich „grün“ geben? Anschließend Filmgespräch mit Co-Regisseurin und Autorin Kathrin Hartmann. Wiederholungen: Freitag, 21. bis Sonntag, 23. September, jeweils 18.00 Uhr. Filmquiz mit Klaus Zillner am Sonntag, 23. September, nach der Vorstellung.

# FAIRE WOCHE

## Das Programm bis nächsten Donnerstag

Die Bad Waldseer Faire Woche startet am morgigen Freitag, 14. September; sie geht bis zum 28. September und steht unter dem Leitwort „Gemeinsam für ein gutes Klima“. Hier das Programm, das in seiner Vielfalt sehr ansprechend ist:

- Freitag, 14. September:** Start Kinoreihe Global „Grüne Lüge“: 19.30 Uhr mit anschließendem Filmgespräch mit der Co-Regisseurin und Autorin Kathrin Hartmann, Stadtkino Seenema. Weitere Vorstellungen: 21. bis 23. September, jeweils 18.00 Uhr
- Sonntag, 16. September:** „Gerechtigkeit – und die Erde blüht auf“. Ökumenischer Gottesdienst, St. Peter, 9.30 Uhr.
- Mittwoch, 19. September:** Kaffeestopp während der Kinderkleidertafel im Klosterhof / Katholisches Gemeindehaus, Peterskeller von 10.00 bis 16.00 Uhr
- Mittwoch, 19. September:** Alles versiegelt? Lebensmittelsiegel verstehen. Vortrag über die Bedeutung der verschiedenen Siegel für Verbraucher mit anschließender Diskussion. Referentin: Bettina Schmidt, Ökotrophologin. Stadtbücherei, 19.30 Uhr
- Donnerstag, 20. September:** Faire Mittagspause, Kaffeeauschank im historischen Sitzungssaal des Rathauses. Lernen Sie Vertreterinnen der Genossenschaft Cosatin Nicaragua (Produzent des Bad Waldseer Seewalds Kaffees) persönlich kennen. 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr mit Bildern und Informationen über den Kaffeeanbau in Nicaragua



WENN GOTT MENSCHEN RUFT ...



## Zwei junge Frauen sagen Ja zum Kloster

Groß ist die Freude im Kloster Reute über das Ja zweier junger Schwestern. Im festlichen Rahmen wurden Jessica Hartmann (25) und Magdalena Gäbler (34) ins Noviziat der Franziskanerinnen von Reute aufgenommen. Jessica, aus Salach stammend, und Magdalena, gebürtig aus Berg-Höhenrain am Starnberger See, erhielten in einem feierlichen Gottesdienst von Generaloberin Schwester Maria Hanna Löhlein die Ordenstracht (Bild): Das Kleid, den weißen Novizinnenschleier und das Tau, das Segens- und Kreuzzeichen der franziskanischen Familie. Ebenso erhielten die neuen Schwestern ihren Schwesternnamen. Wie alle Franziskanerinnen von Reute tragen die Novizinnen auch den Namen „Maria“ vor dem eigentlichen Schwesternnamen. Jessicas Ordensname lautet Schwester M. Tobia und Magdalena erhielt den Namen Schwester M. Jakoba. Das nun begonnene Noviziat dauert zwei Jahre und dient der vertieften Einübung in die franziskanische Lebensform der Schwestern. Die Novizinnen, eine gelernte Orthopädeschuhmacherin sowie eine Ärztin, lernen in dieser Zeit verschiedene Aufgabenfelder der Gemeinschaft kennen. Sie wachsen hinein in den Auftrag der Schwestern, solidarisch und geschwisterlich in Mitverantwortung für Kirche und Welt und für die Menschen in Not da zu sein. ek / Foto: Kloster

## KUR- UND KRANKENSEELSORGE

**Montag, 17. September**  
19.30 Uhr, Therme (Vortragsraum): **Abendmeditation** mit Kurseelsorgerin Pfarrerin Engels  
20.00 Uhr, Therme (Vortragsraum): **Thema-Abend „Krankheit als Schlüssel“**. Durch Leid und Schmerzen gewinnen viele Menschen Erkenntnisse über sich selbst und das Leben, die sie später nicht mehr missen möchten. Es lohnt, sich darüber einmal auszutauschen. Außerdem erleben Sie biblische „Schlüsselszenen“, die zu verstehen helfen, was einen eigentlich krank macht. Und was zum Heilwerden dient. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

**Dienstag, 18. September**  
19.00 Uhr (!), Hofgartenklinik (Säulenhalle): Kurseelsorge-Kino **„Mandela – Der lange Weg zur Freiheit“**. 139 Minuten. Der Film zeigt als atemberaubend spannende, berührende Dokumentation Nelson Mandelas Herkunft und Familie, seinen Kampf um die Gleichberechtigung der Schwarzen und Farbigen, auch seine 30 Jahre währende Haft, die er ungebrochen als Anwalt eines versöhnlichen Neubeginns verließ. Er erhielt den Friedensnobelpreis und wurde der erste Präsident des neuen Südafrika. – Wegen der langen Filmdauer gibt es eine kurze Pause mit Weintrauben gratis. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels. Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Angebote der Rehasseelsorge in den nächsten Tagen –  
**OFFEN FÜR JEDERMANN**



## Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

### Sa, 15. September

17.00 Uhr: Keine Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)  
19.00 Uhr: Keine Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

### So, 16. September

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

### Mo, 17. September

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

### Mi, 19. September

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss  
18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

### Do, 20. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

### Fr, 21. September

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss  
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

### Sa, 22. September

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

### So, 23. September

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus



Kurseelsorge: [www.kurseelsorge-bw.de](http://www.kurseelsorge-bw.de)  
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12  
[egonwieland@kurseelsorge-bw.de](mailto:egonwieland@kurseelsorge-bw.de)  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22  
[verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)



Impressum. Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee. – **Gesamtherstellung** (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88410 Bad Wurzach. – **Druck:** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.

## IN DER BIBEL LESEN

**Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Markus-Lesejahr / B)**

Heute, Donnerstag, 13. September  
1 Kor 8,1b – 7.11 – 13; Lk 6,27 – 38.

Freitag, 14. September  
1 Kor 9, 16 – 19.22b – 27; Lk 6, 39 – 42.

Samstag, 15. September  
1 Kor 10,14 – 22; Lk 6,43 – 49.

Sonntag, 16. September  
L I: Jes 50, 5 – 9a; L II: Jak 2,14 – 18; Ev: Mk 8,27 – 35.

Montag, 17. September  
1 Kor 11, 17 – 26.33; Lk 7, 1 – 10.

Dienstag, 18. September  
1 Kor 12,12 – 14.27 – 31a; Lk 7,11 – 17.

Mittwoch, 19. September  
1 Kor 12,31 – 13,13; Lk 7, 31 – 35.

Donnerstag, 20. September  
1 Kor 15, 1 – 11; Lk 7, 36 – 50.

### Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag, 13. September:  
Kohélet 2,1-11.24-26

Freitag: Kohélet 3,1-15

Samstag: Kohélet 4,1-12

Sonntag: Psalm 37,1-20

Montag: Kohélet 4,17–5,6

Dienstag: Kohélet 5,9-19

Mittwoch: Kohélet 6,1-12

Donnerstag: Kohélet 7,1-14

## Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

**Pfarrer Thomas Bucher:** Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
**Pfarrer Stefan Werner:** Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
**Diakon Dr. Marcel Görres:** Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, [Marcel.Goerres@t-online.de](mailto:Marcel.Goerres@t-online.de)  
**Diakon Franz Fluhr:** Tel. 0157/52 69 16 05, [diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de](mailto:diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de)  
**Diakon Klaus Maier:** Tel. über Pfarramt: 990 91-0, [klaus\\_maier@outlook.de](mailto:klaus_maier@outlook.de)  
**Pastoralreferent Egon Wieland:** Klosterhof 1, Tel. 404-112, [egonwieland@kurseelsorge-bw.de](mailto:egonwieland@kurseelsorge-bw.de)  
**Gemeindereferent Kerstin Ploil:** Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, [kploil@freenet.de](mailto:kploil@freenet.de)  
**Gemeindereferentin Sandra Weber:** Klosterhof 1, Tel. 404-116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0  
Mail: [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de), Fax: 9 90 91-22

Öffnungszeiten in den Ferien (bis einschließlich Freitag, 8. September): dienstags und donnerstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr; ab 11. September wieder regulär

Zuständig auch für Michelwinnaden

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)

Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs

(nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)  
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr